

Bilanzierung Pflichtmodul	
Lehrender	Prof. Dr. Andreas Eiselt PHWT Vechta/Diepholz/Oldenburg
Inhalte	Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um so die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Die externe Rechnungslegung (Bilanzierung) wird dabei wesentlich durch Rechtsnormen geregelt und dient in erster Linie der nach außen gerichteten Information, Rechenschaftslegung und Ausschüttungsbemessung sowie z. T. auch als Grundlage der Steuerbemessung. Ein Hauptanliegen des BWL-Pflichtmoduls Bilanzierung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich der externen Rechnungslegung erreichen. Daher liegen die besonderen Schwerpunkte auf den Grundzusammenhängen bei Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang), dem Umsetzen der entsprechenden Gesetzestexte und der Beurteilung der Aussagemöglichkeiten und -grenzen von Abschlüssen. Es sind die Grundzüge der Bilanzierung von Einzelunternehmen und von Konzernen zu erarbeiten, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: Wesen des Jahresabschlusses, Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzflussrechnung, Segmentbericht, Eigenkapitalpiegel), Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach Handels- und Steuerrecht, Aussage des Jahresabschlusses, Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP.
Lernergebnisse	Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung
Lehrformen	Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	Max. 22
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Klausur und projektbezogene Prüfungsleistung)
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	
Gebühren	750,00 Euro